Vorwort

Autor(en): **Tanner, Karl Martin**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **38 (1993)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die nachfolgende Untersuchung ist in den Jahren 1982–1992, grösstenteils neben beruflicher Betätigung, entstanden. Vorgesehen waren ursprünglich historische Studien für einige besonders gut dokumentierte Wirbeltierarten. Nach vielen Versuchen – einem methodischen Hürdenlauf – eröffnete sich dann die reizvolle Möglichkeit der Geschichtsschreibung für eine ganze Tierklasse. Damit verbunden ist notgedrungen eine Einbusse an Tiefgang bei den einzelnen Arten.

Zurzeit laufen die Erhebungen für ein Ornithologisches Inventar beider Basel. Das Wissen über die Avifauna der Gegenwart wird damit wesentliche Vertiefungen erfahren. Meine Arbeit zeigt deutlich, wie wichtig es auch im Blick auf historische Studien ist, dass solche Bestandesaufnahmen durchgeführt werden, und zwar nicht nur einmal, sondern immer wieder in regelmässigen Abständen. Alle Inventare – und mit ihnen auch diese Arbeit – nützen aber letztlich gar nichts, wenn sie nicht zu konkreten Schutzmassnahmen für die bedrohten Arten mit ihren Lebensräumen führen.

Das Entstehen dieser Arbeit wurde von verschiedenen Personen namhaft unterstützt. Zu besonderem Dank bin ich verpflichtet: Prof. Dr. Klaus Ewald, Freiburg i. Br., und PD Dr. David Senn, Basel, für ihre Begleitung mit sehr hilfreichen freundschaftlichen Gesprächen, Prof. Dr. Urs Rahm für sein Wohlwollen, Fritz Amann, Gelterkinden, dem grossen Kenner der aktuellen Vogelfauna unserer Region, für viele Angaben zum Zeitraum 1950–1990, Dr. h. c. Peter Brodmann-Kron, Ettingen, und Matthias Kestenholz, Liestal, für wertvolle Hinweise zu einzelnen Arten, Dr. Hans Sutter † für grosse Hilfe bei den Arbeiten im Staatsarchiv Liestal, Dr. Martin Dick, Muttenz, für unschätzbare Dienste bei der elektronischen Auswertung der Daten, Dr. Markus Kappeler, Riehen, für Unterstützung in grafischen Fragen, Felix Gysin, Liestal, für Hilfe in den Foto-Belangen, der Firma Lüdin AG, Liestal, für die Überlassung von zwei Fotografien, Dr. Jürg Straub, Allschwil, für die Übersetzung der Zusammenfassung. Dr. Dieter Burckhardt, Basel, danke ich für die sehr gründliche Durchsicht des Manuskripts und zahlreiche Korrekturvorschläge, dem Redaktor der «Tätigkeitsberichte», Jacques Schaub, und der Druckerei Lüdin AG für die sorgfältige Vorbereitung des Drucks. Besonderen Dank schulde ich meinen Eltern und Schwiegereltern für vielfältige Unterstützung und schliesslich meiner Frau Monika und den Kindern Regina, Niklaus und Simon für die zahlreichen Aufmunterungen und die Langmut, mit der sie die vielen arbeitsbedingten Entbehrungen hingenommen haben. Danken möchte ich auch allen hier nicht namentlich aufgeführten Personen, die in irgend einer Weise zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben.

Seltisberg, im Frühjahr 1993 — Karl Martin Tanner